Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. Dezember 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 50

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 22.12.37. Heute Ueberführung der Leiche Ludendorff nach Tutzing. 6.00-9.00 Uhr ausgestellt am Siegestor, 10.00 Uhr Staatsakt an der Feldherrnhalle.

10.30-11.30 Uhr. Weihbischof Eberle berichtet über seinen Besuch. Siehe besonderes.

Direktor Müller nimmt Abschied, um das Krankenhaus in Cöln zu übernehmen. Gewissenhaft sieht er heute schon Schwierigkeiten. Ich danke ihm für seine Arbeit hier und werde ihn jeder Zeit willkommen heißen, wenn er zurückkommt.

Fräulein Schuster: War bestellt worden, Mutter gestorben. Erhält Evangelium und Kreuz.

Pater Stökle: wegen Dr. Schröcker noch einmal fragen.

Salesiani *[Ital. „Die Salesianer“]*: Visitator Pater Serié, der hier die Visitation beginnt und nochmal kommen will am Schluß. Provinzial ist Pater Niedermayer, und Dr. Leinfelder. Sprachen italienisch. Zuerst etwas von Bewunderung, es sei hier schlimmer als in Spanien - „Das ist es nicht.“